

Vorarlberg inspiriert: Aufgeweckt und kreativ

Lust auf neue Klangerlebnisse, ArchitekTouren, Auszeit in der Natur oder feinste Gaumenfreuden? Ganz im Westen Österreichs, in Vorarlberg, gibt's viel zu entdecken und zu unternehmen. Noch dazu sind alle Ziele gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Beste Verbindungen

Wer Vorarlberg besucht, braucht kein Auto. Mit Bahn und Bussen ist das Land bestens erschlossen. Die Fahrpläne sind aufeinander abgestimmt. Mit ihrer regionalen **Inclusive-Card** sind Urlauber:innen sogar zum Nulltarif unterwegs. In den meisten Zügen kann man sein Fahrrad mitnehmen. Für Öffi-Fahrer:innen gibt es zudem eine Reihe von Zuckerln. Einige Veranstaltungs- und Museumstickets beinhalten die An- und Abreise innerhalb von Vorarlberg zum Veranstaltungsort. Dieser Vorteil gilt auch für jene, die eine Rund-, Sonder- oder Eventfahrt mit den Schiffen der Vorarlberg Lines und mit den historischen Schiffen, der MS OESTERREICH und dem DS Hohentwiel, buchen. Viele weitere Veranstaltungen und Ziele sind bestens mit Bahn und Bus erreichbar. Nach dem **Hop-on-Hop-Off**-Prinzip lässt sich ganz Vorarlberg erkunden und umrunden.

Bewegte Erlebnisse

Die vielfältigen Tal- und Berglandschaften eignen sich bestens für Wander- und Radausflüge. Mancherorts verkürzen Bahnen den Auf- oder Abstieg. Zahlreiche **Wanderwege** erzählen Geschichten oder sind künstlerisch gestaltet. Entlang der Georunde Rindberg im Bregenzerwald erstaunen beispielsweise schiefe Skulpturen, ungewöhnliche Installationen säumen die Gauertaler AlpkulTour im Montafon. Für eine lehrreiche Naturerfahrung eignet sich z. B. der Natursprünge-Weg im Brandnertal mit 11 interaktiven Stationen. Zu den beliebtesten **Radwegen** zählt der Bodensee-Radweg. Fluchtgeschichten aus den Jahren 1938 bis 1945 erzählt der 100 Kilometer lange Hör-Radweg „Über die Grenze“. Im Bregenzerwald verbindet „kulinarisch Radfahren“ Genuss und Architekturerkundungen. Mountainbiker:innen und E-Biker:innen können vielerorts Räder ausleihen und an geführten Touren teilnehmen. Downhiller:innen kurven auf Trails bergab, zum Beispiel im großen Bikepark Brandnertal oder im Trailpark am Hochjoch im Montafon. Im Kleinwalsertal erweitert das Naturforscher-Abenteuer das interaktive Angebot für Naturinteressierte. „Respektiere deine Grenzen“ lautet die Devise im Sinne des Natur- und Tierschutzes.

Medieninformation der Vorarlberg Tourismus GmbH

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich
www.vorarlberg.travel
#visitvorarlberg

Neue Eindrücke

In den Städten und Dörfern zeigt sich: Vorarlberg baut und gestaltet anders. Modern, mutig, geradlinig und mit Sinn für Nachhaltigkeit gehen Architekt:innen und Handwerker:innen an ihre Arbeit. Holz ist ihr bevorzugter Baustoff. Wer sich auf ArchitektTour begeben will, kann aus sieben Routen wählen, die auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu meistern sind. Die Architektouren führen zu bemerkenswerten Bauten und präsentieren die innovative **Vorarlberger Handwerks- und Gestaltungskunst**.

Einblicke geben zudem die zwölf „Umgang Bregenzerwald“-Wege, durchwegs Dorfrundgänge, sowie die Walser Kulturwege im Kleinwalsertal. Kunst erstaunt auch im öffentlichen Raum, von Skulpturen an der Bodensee-Promenade in Bregenz bis zum „Skyspace Lech“, den der US-amerikanische Künstler James Turrell geschaffen hat.

Große Gaumenfreuden

Kulinarisch verwöhnt Vorarlberg seine Besucher:innen aufs Vorzüglichste, in bodenständigen Wirthäusern, in Berggasthäusern, auf Alphütten und in den vielen von **Gault-Millau** und dem **Guide MICHELIN** ausgezeichneten Restaurants, die für ihre **kreative Küche** bekannt sind. Wo immer möglich, verwenden die Köch:innen regionale Zutaten. Von den Alpen und aus Sennereien stammt der Käse, der zum Beispiel die Kässpätzle so hervorragend würzt. Fische kommen aus dem Bodensee oder aus nachhaltigen Fischzuchten. Obst und Gemüse gedeihen in den Gärten in Bodensee-Nähe. Edles, von Schokolade bis zu Bränden, entsteht in Genuss-Manufakturen. Spezialitäten aller Art sind auch in Ab-Hof-Shops und auf den Wochenmärkten in den Städten und einigen Dörfern erhältlich.

Kultivierte Lebenskunst

Oper am Bodensee, Popmusik in Feldkirch, Jazzkonzerte im Montafon: Für Kulturinteressierte gibt es viel zu hören und zu sehen. Das größte Ereignis sind die Bregenzer Festspiele, die auf der spektakulären Seebühne unter freiem Himmel Oper spielen. Von 16. Juli bis 17. August steht die Wiederaufnahme von Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ auf dem Spielplan. Im Festspielhaus eröffnet die Oper „Oedipe“ von George Enescu das Festival. Mit Events im Freien und im Alten Hallenbad von Feldkirch ist das Popkultur-Festival poolbar ein Hotspot für kulturelle Auseinandersetzungen, Design und Livemusik. Es findet in diesem Jahr vom 2. Juli bis 10. August statt.

Die Schubertiade in Hohenems (April/Mai, Juli und Oktober) feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Im Juni und August/September finden die Konzerte und Liederabende am zweiten Spielort der Schubertiade statt - in Schwarzenberg im Bregenzerwald. Musik, von Volksmusik bis Jazz, spielen die Montafoner Resonanzen vom 31. Juli bis 6. September. In Lech Zürs am Arlberg erklingen Jazz und Klassik. LandArt, Volkskultur, Musik, Kino und Literatur vereint der Walserherbst vom 15. August bis 6. September. Das Festival im Großen Walsertal findet alle zwei Jahre statt.

Fragen der Zeit wirft FAQ Bregenzerwald vom 3. bis 7. September auf, das Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch. „Abenteuer. Lob der Unverfügbarkeit“ ist das Thema des Philosophicums Lech, das vom 13. bis 28. September zu Gesprächen und zum Nachdenken anregt. Viele weitere größere und kleinere Veranstaltungen komplettieren den **Festival-Sommer** in Vorarlberg.

Inspirierende Ausstellungen

Unterschiedliche Lebenswelten machen die **Museen und Ausstellungshäuser** erlebbar. Mit wechselnden Ausstellungen beeindruckt das Kunsthaus Bregenz alle, die zeitgenössische Kunst schätzen. Im Sommer sind Werke von Małgorzata Mirga-Tas zu sehen (07. Juni bis 28. September). Ebenfalls in Bregenz zeigt das vorarlberg museum einige Dauerausstellungen sowie wechselnde Sonderausstellungen.

Für Familien und Experimentierfreudige ist die interaktive Erlebnis Naturschau inatura in Dornbirn ein gern besuchtes Ziel. Das Jüdische Museum Hohenems zeigt bis 05. Oktober „Yalla. Arabisch-jüdische Beziehungen“. Neue Attraktion in Hohenems ist das im Mai 2025 eröffnete Literaturhaus Vorarlberg, das ein vielseitiges Programm für Schreib- und Lesefreudige gestaltet.

In Hittisau im Bregenzerwald zelebriert das Frauenmuseum sein 25-jähriges Bestehen und wirft mit der Ausstellung „Stoff/Wechsel“ bis 31. Oktober einen kritischen Blick auf die Konsumkultur. Einige Dörfer weiter präsentiert das Werkraumhaus Andelsbuch innovatives Handwerk. In Au erzählt das Barockbaumeister Museum die spannende Geschichte jener Meister aus dem Ort und der Region, die im 17. und 18. Jahrhundert in Süddeutschland, der Schweiz und dem Elsass an die 800 Barockbauten errichteten.

Herzliche Gastlichkeit

Vorarlberg ist bekannt für seine gepflegten, zumeist von Familien geführten Hotels und für **Gastgeber:innen**, die sich mit großem Engagement ihrer Aufgabe widmen. Auch baulich stechen viele Hotels und Ferienunterkünfte hervor. Um- und Neubauten präsentieren sich zum großen Teil im Stil der zeitgenössischen Vorarlberger (Holz-)Architektur. Holzmöbel, Wollstoffe, Filz und weitere natürliche Materialien, gestaltet von innovativen Handwerker:innen, schaffen eine stilvolle und überaus angenehme Atmosphäre. Ob Umbau oder Neubau: Nachhaltigkeit und Energieeffizienz stehen im Mittelpunkt.

Weitere Informationen unter www.vorarlberg.travel

Pressemitteilungen & Bildmaterial unter www.vorarlberg.travel/presse-portal